

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
33 (1919)**

116 (20.5.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-40318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-40318)

Preis 10 Pfennig.

Republik

Norddeutsches Volksblatt. — Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland.

Hauptredaktion: Peterstraße 76; Fernsprecher Nr. 58. — Redaktion: Fernsprecher Nr. 1068.

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. Abonnementspreis bei Vorauszahlung für einen Monat einschließlich Postgebühren 1,00 M., bei 6 Monaten von der Expedition 1,70 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 5,28 M., monatlich 1,76 M. ausschließlich des Postgebührens.

Verkaufsstellen: Oldenburg: Garenstr. 88; Babel: Jägerstr. 10; Bülte: 11; Ebn: Ebnstr. 14; Hordensham: 11; Sams: Samsstr. 10; Gnarwarden: 11; Berlin: 11; D. Sagenmann; Delmenhorst: 11; Jorau: 11; Wardenburg: 11; A. Karow; Leer: 11; Meier; Dornum: 11; Bensch; Franz; Sabisstr. 14

Bei den Inseraten wird die einspaltige Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in Vorkosten-Wählmaschinen und Umgebend, sowie der Zeilen mit 40 W. berechnet, für auswärtige Inserenten 60 W., bei Wiederholungen entsprechende Abk. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. Anzeigenpreis 2,00 M.

55. Jahrgang. Rühringen, Dienstag, den 20. Mai 1919. Nr. 116.

Internationale Konferenz in Amsterdam?

Zur Lage.

Wie man die Dinge auch ansieht: werden die uns zugemuteten Friedensbedingungen nicht erfüllt — das deutsche Volk wird früher oder später unter ihnen zu tragen haben. Es ist daher wohl angebracht und verständlich, daß es sich mit aller Kraft gegen die Aufzwingung dieses Vertrages wehrt. Das ganze Volk stellt gegenwärtig wider von Protestaktionen und besonders in jenen Gebieten, die rücksichtslos von ihrer alten Staatsgemeinschaft losgerissen worden sollen, ist die Erregung aufs Höchste gestiegen. In dieser Auffassung der Sachlage gibt es keinen Parteienunterschied: von den Gruppen der Reichs-Parteien bis zu der U. S. P. herrscht da eine Meinung, die Meinung nämlich, daß man alles daransetzen müsse, um diesen fürchterlichen Aufmarsch gegen die Kriegsmöglichkeiten des deutschen Volkes abzuwehren.

Wie gesagt, in diesem Ziele ist man sich allenthalben einig, nicht aber ist man sich völlig einig in dem Wege, der zu diesem führt. Während die einen den Standpunkt vertreten, daß man auf dem Wege der Verhandlungen verbleiben müsse, für Deutschland zu retten, was irgendwie zu retten ist, meinen andere, daß es diesen Verträge gegenüber kein Verhandeln geben könne. Ein glattes Unannehmbar ist hier einzeln geboten. Und besonders die nationalistische Presse, die in ein besonders Verdienst um das Unterdunknen dieser Bedingung, hat überhaupt sich häufig in den höchsten Tönen ausgesprochen. Das Unannehmbar ist für diese Presse auf Selbstverständlichkeit geworden, ja einzelne ihrer Organe scheinen nicht ohne Grund, mit dem Feuer eines neuen Krieges zu spielen. Freiheit und Gleichheit feiern in ihren Spalten neue Organe.

Freiheit liegt in dem Verhalten dieser Mächte auch ein gewisses Maß von Demagogie. Sie suchen jetzt alle Schuld an der Schwere der Bedingungen auf die Antiparteien, die Revolution und die gegenwärtige Regierung abzuwälzen; drei Faktoren, die einander innerlich verhasst, oder besser identisch sind. Sie, die uns die ganze Tränenlauge eingebracht haben, möchten auf gewisse Weise den nicht ausbleibenden Vorkriegsstand nun auf andere abwälzen. In diese Reihe fällt auch eine Verkümmung der deutschen Volkspartei, die am Freitag in Amsterdam stattfand und in der der Gemeindeführer Gemeindeführer sprach. Auch dieser Herr suchte der sozialdemokratischen-demokratischen Regierung die Schuld zuzuschreiben, und auch er fand, gleich einem obersten Chef in der Nationalversammlung, Herrn Stresemann, den Ansehens, daß man den Gegnern gegenüber mit einem entschlossenen Nein auftreten müsse. Das Gebahren dieser Herren dünkt uns reichlich unvorsichtig. Waren es doch gerade die Nationalliberalen, mit dem Dr. Curtius Stresemann an der Spitze, die durch ihr rücksichtsloses Eintreten für den U-Vorkrieg die für unsere Niederlage entscheidende Beteiligung Amerikas am Kriege brachten. Waren es doch gerade die Nationalliberalen, die im preussischen Landtag das die Kräfte des Sozialismus betreten und uns so den Hof der halben Welt im allgemeinen und den des Volkes im besonderen aufstießen. Also, wenn irgendjemand Ursache hätte, sich stillschweigend in ein Mauerloch zu verziehen, dann sind es die Anhänger der früheren nationalliberalen, jetzigen Deutschen Volkspartei. So wie die Seydewitz, Westphal und Nowotlow vom politischen Schachplan abgetrennt sind, so hätte es auch Curtius Stresemann tun müssen. Denn dieser Mann dünkt uns politisch ebenso disorientiert wie die konferenzfähigen Parteiführer.

Auch der Gedankengang, den in ihrer gestrigen zweiten Vorgesandsgabe die Weltzeitung äußerte, dünkt uns nicht viel besser. Auch dieses Blatt sucht rechtlich und sehr geschickt, dem Vater die Meinung zu suggerieren, daß der „unwürdige Kredit“ derjenigen erstreckt sei, die gegenwärtige Forderungen an den Vorkriegsstand gezeigt hätten; welche Forderungen der Regierung das Recht, in der Frage der Annahme oder Ablehnung des Friedensvertrages eine Volksentscheidung herbeizuführen und meint schließlich, daß auch die Kräfte des inneren Widerstandes schon Deutschlands Mann ausmachen würde. Natürlich kommt auch die Weltzeitung, wenn auch ein bißchen verbeigelt, zu der Ablehnung der Bedingungen, da keine Kräfte nicht mehr wie „Sammelherden“ verteilt werden dürfen.

Sonderbar, wie wenig man sich auch hier seiner Verantwortung zu erinnern beliebt. Uns nämlich in der Gedächtnis der Reichsbedingungen unter Sammelherden den

Sammelherden engros zu betreiben gebieten, da stante auch die Befreiung in damals noch billigen Eroberungsgeldern empor, ohne sich im geringsten darüber zu mokieren, daß beiden die Vorkriegszeiten zu Sammelherden gemacht werden sollten. Und noch eine andere Tatsache: Man entwirft sich heute so sehr darüber, daß die Provinz Posen zum neuen Polenstaate kommen solle. Wie liegen denn hier die Dinge? Am 5. November 1916 erfolgte durch die Mittelmächte in Warschau die Proklamtion des selbständigen Königreichs Polen, wobei den Polen die Hilfe Offnung gegeben wurde, daß auch Teile von Preussisch-Polen zu dem neuen Staat kommen würden. Raum etwas in der deutschen Politik ist verloren und unheilbarer gewesen, als die Herstellung eines neuen Königreichs aus geradem Erbteil. Dabei geschah dies nicht einmal, um wirklich etwas Geschichtliches zu schaffen, sondern nur um die Polen für die Avode der Mittelmächte zu fähren. Die deutsche Presse oder hat angesichts dieser Gründung in heuchlerischer Weise Straal gerufen. Heute, wo nun die Konsequenz aus dieser Staatsgründung gezogen werden soll, entwirft man sich in bergerlichen heuchlerischen Art. Man sieht, wie wenig Logik in dem Geschrei unserer Streifenmänner steckt. Der Teil des deutschen Volkes aber, der in seinen Protesten aus ehrlicher Überzeugung gegen die beschlossene Niederzwingung und Verfallung der jungen Republik beitet, er wird durch die Gesellschaft der Staatsgründer und Staatsmänner von gestern nicht distrahieren.

Gegenüber dem sozialistischen Gebahren der früheren alldeutschen Mitherrsch die die Abnahme Ebnard Westphal, nicht zu tun, noch diesen begründeten Zweifel an der Ehrlichkeit unserer Proteste wahrnehmen muß, nachdrücklich angebracht. Wo aber diese deutsche Gesellschaft versucht, das eigene Staatskonto der gegenwärtigen Regierung zu unterziehen, da sollte man sie stets daran erinnern, daß gerade sie es sind, denen wir das ganze Unheil verdanken.

Notizen zur Lage.

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands hat bei den internationalen sozialistischen Bureau in Amsterdam den Antrag auf schnelle Einberufung der internationalen permanenten Sozialistenkonferenz gestellt. Die Kommission soll auf dem vorliegenden Entwurf des Friedensvertrages Stellung nehmen.

Neuere Arbeiterausgabe Courant wird aus Paris gemeldet, daß die französischen, britischen und niederländischen Delegierten der Gewerkschaften beifolgende haben, für den 23. Juni in Amsterdam eine internationale Arbeiterkonferenz einuberufen. Das Programm ist die Wiederherstellung der Internationalen und die Untersuchung der internationalen Lage und der Ansprüche der Arbeiter.

Rita Italiana bringt die interessante Mitteilung, daß den wichtigsten Sitzungen des Vizepräsidenten Frau Wilson beizuwohnen pflegte.

Aus Paris wird gemeldet: Der Rat der Minister des Auswärtigen wies das Gerücht der politischen Regierung um Zustimmung eines Teiles der deutschen Handelsflotte ab.

Im Londoner Unterhaus wurde mitgeteilt, daß die Kosten der Befreiung zu Seiten Deutschlands schätzungsweise 100 Millionen-Pfund oder eine Milliarde vierhundert Millionen Mark (alten Kurzes) betragen. Diese Summe beziffert sich, wie es scheint, auf das laufende Budgetjahr. Sie deckt nur die Kosten der englischen Befreiung.

Den deutschen Landgenossen im besetzten Gebiet, denen das Waffenverbot bisher verboten war, ist von den Alliierten nunmehr das Tragen der Edel wieder gestattet worden. Auch das Tragen von Schutzwesten wird für Gendarmen und Polizeibeamte erlaubt sein, wenn es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung notwendig erscheint.

Die Zeitar in den besetzten Gebieten.

Die deutsche Waffenstillstandskommission hat Protest erhoben gegen die Art, wie in den deutschen besetzten Gebieten die Zeitar von den Engländern die Pressefreiheit ausgeübt wird. Der deutsche Protest geht hervor, daß Reichsrat Nr. 7, Mai in den Zeitungen nur in einem Auszuge habe gebracht werden können, der einen völlig falschen Sinn ergibt. Und Oberst- und Oberleutnants haben nicht nur auszusagenweise gebracht werden dürfen. Der Protest sagt schließlich, der Wortlaut

des Waffenstillstandsvertrages gebe der Entente kein Recht, in der besetzten Art zu verfahren. Es wird um sofortige Abhilfe gebeten.

Zur Steuerung der Wohnungsnot.

Zur Steuerung der Wohnungsnot in Lippe sind die Gemeinden Detmold und Salzgitter mit Zustimmung des Reichsarbeitsministers durch das lippsche Landespräsidium ermächtigt, größere Wohnungen, welche im ungeteilten Verhältnis zu der Zahl ihrer Bewohner stehen und die ohne erhebliche bauliche Veränderungen zur Verwendung als räumlich und wirtschaftlich selbständige Wohnungen abgetrennt werden können, zu teilen und in Anspruch zu nehmen. Von der Ermächtigung soll nunmehr, da sich die Wohnungsnot fortwährend steigert, Gebrauch gemacht werden. Abmachungen einzelner Interessenten untereinander dürfen nicht im Widerspruch des zuständigen Magistrats getroffen werden.

Dieses Lipper Verbot verdient auch bei uns Anwendung zu werden. Es ist eine fernsichere Simulakrum, daß einzelne Familien auch heute noch ganze Häuser und Villen bewohnen dürfen, während andere in irgendeinem Dödelkloster kampieren müssen.

Annulierung des West-Blowster Vertrages.

Clemenceau hat einige Bedingungen zum Entwurf des Friedensvertrages an die deutsche Delegation gegeben, denen zufolge einige wesentliche Bedingungen zu verzeichnen sind. Im letzten Teil: Politische Bestimmungen über Europa, lautet der sechste Abschnitt über Österreich nunmehr folgendermaßen: Deutschland wird die Unabhängigkeit Österreichs in den Grenzen stellen anerkennen, welche im Vertrage zwischen diesem Staate und der alliierten und assoziierten Mächten (1) festgelegt werden. Deutschland erkennt an, daß diese Unabhängigkeit unanwendbar ist, ausgenommen mit Zustimmung des Rates des Völkerbundes. In demselben Teile, Abschnitt 14, ist die Bestimmung: Deutschland erkennt dauernd und unveränderlich die Unabhängigkeit aller am 1. August 1914 ruffisch gewordenen Territorien, ferner die Annulierung der Verträge von West-Blowster sowie aller seit November 1917 geschlossenen Abmachungen mit allen Regierungen oder politischen Gruppen Russlands an, folgendermaßen abgeändert: Deutschland erkennt dauernd die Unabhängigkeit und die Annulierung aller am 1. August 1914 ruffisch gewordenen Territorien, ferner die Annulierung der Verträge von West-Blowster sowie aller mit der maximalistischen Regierung in Russland geschlossenen Abmachungen an.

Am den internationalen Arbeiterkongress.

Die schon von uns im Auszug wiedergegebene Note Clemenceaus an die deutsche Delegation hat folgenden Wortlaut: Herr Vorsitzender! Ich habe die Ehre, Ihnen den Empfang Ihres Briefes vom 10. Mai zu bekräftigen, der sich auf die internationale Arbeiterkongressbegehung bezieht sowie Ihres Entwurfes eines Abkommens über ein internationales Arbeiterrecht. Die Antwort der alliierten und assoziierten Regierungen lautet wie folgt:

1. Sie nehmen Kenntnis von der Erklärung der besetzten Delegierten, daß der innere Friede und der Fortschritt der Menschheit von der Lösung der Arbeiterfragen abhängt. Sie sind überzeugt, daß in Zukunft solche Lösungen leichter erreicht werden, wenn das Gemüt des Menschen von dem Druck und der Angst vor dem Kriege, wenn die Indulgenz von der Art der Lösungen befreit sein werde, die der deutsche Militarismus hier aufzulegte. Teil 19 des Entwurfes der Friedensbedingungen sieht ein Mittel vor, wodurch diese Lösungen erreicht werden können. Der zweite Abschnitt des gleichen Teiles stellt die Grundzüge auseinander, die fortwährend die internationale Arbeiterorganisation und der Völkerbund leisten wird. Artikel 127 legt hier Zeugnis ab darüber, daß die Aufstellung der vorgeschlagenen Grundzüge nicht abgeschlossen ist. Der Zweck der geschaffenen Organisation ist die ständige Entloftung der internationalen Arbeiterordnung.

2. Das Arbeiterabkommen ist in dem Friedensvertrag aufgenommen worden. Deutschland wird also aufgefordert, es zu unterzeichnen. In Zukunft wird Ihrem Lande das Recht an einer internationalen Arbeiterorganisation überlassen, jedoch es gemäß Artikel 1 des Vertrages in den Völkerbund aufgenommen sein wird.

3. Ist nicht für nötig erachtet worden, die Arbeiterkonferenz nach Versailles einuberufen. Die Beschlässe der Gewerkschaftskonferenz in Bern, die in Ihrem Entwurf des Abkommens über das internationale Arbeiterrecht enthalten sind, und auf die sich § 1 Ihres Abkommens vom 10. Mai bezieht, sind bereits mit der jetztigen Konferenz in Bern geteilt worden. Die Rechte der Gewerkschaften sind an der Umwandlung der Artikel der Friedensbedingungen beteiligt, die auf die Arbeiter Bezug haben.

Wie aus dem Bericht zum zweiten Anlauf des 20. März Seite 200 hervorgeht, umfaßt das Programm der ersten Sitzung der internationalen Arbeiterkonferenz...

4. Der Entwurf des Abkommens über das internationale Arbeiterrecht, den die deutsche Regierung vorbereitet, weist eine Reihe auf...

a) Fünf Jahre werden als größter Zeitraum zwischen den zwei Sitzungen festgesetzt (Artikel 7). Die Friedensbedingungen...

b) Jedes Land vertritt über eine Stimme (Artikel 7). Die Friedensbedingungen...

c) Die Beschlüsse sind nur dann bindend, wenn sie von einer Mehrheit angenommen worden sind, die vier Fünftel der an der Abstimmung teilnehmenden Delegierten umfaßt...

Die offiziellen und öffentlichen Meinungen sind daher der Meinung, daß ihre Entscheidungen der Sorge Rechnung tragen, die die deutsche Delegation hinsichtlich der sozialen Gerechtigkeit...

Wirtschaftliche Friedensbedingungen für Österreich

Die Neue Freie Presse veröffentlicht den wesentlichen Inhalt des Friedensvertrages für Österreich. Den Hauptpunkt des Vertrages bildet die Erklärung Österreichs zu einem völlig unabhängigen Staat...

Das außerordentliche Verlangen der Entente, Österreich zu unterwerfen, erfüllt sich aus der Tatsache, daß man an der Seite von einem mächtigen Deutschland mit Österreich eine Stärkung des Reiches beabsichtigt...

Nebergründe der Italiener in Südtirol

Ang dem beliebten deutschen Südtirol kommt die Nachricht, daß die Italiener die Jahre 1895, 1896 und 1897 der mächtigsten deutschen Mannschaften zum Herabstufen einberufen haben...

Das Schicksal der verschleppten Ökyprenen

Von antiker Eiter wird das Ergebnis der bisherigen Ermittlungen über das Schicksal der in den ersten Kriegsjahren von den Russen aus Ökypren verschleppten veröffentlicht...

Jever. Brennstoffverteilung

Auf Verleibschicht der rothbraunen, gelben und braunen Kohlenarten werden bis 31. Mai 50 Pfund Brennstoff und 100 Pfund Rots verteilt...

Der Stadtmagistrat

Veranstaltung des Stadtmagistrats u. Stadtrats am Donnerstag, 22. Mai 1919, um 7 Uhr abends in der Friedeburg.

Bergsiede.

Sitzung des Gemeinderats der Landgemeinde Varel am Dienstag, den 20. Mai, nachm. 5 Uhr, im Zerkhauenhof in Bergsiede.

Landgemeinde Varel

Zugung des Gemeinderats der Landgemeinde Varel am Dienstag, den 20. Mai, nachm. 5 Uhr, im Zerkhauenhof in Bergsiede.

Nordenham.

Verhandlungsgegenstände: 1. bet. den Verkauf der Boaschlag 2. Übernahme des Kriehofes auf d. Stadt...

Stadtmagistrat.

Veranstaltung des Stadtmagistrats u. Stadtrats am Donnerstag, 22. Mai 1919, um 7 Uhr abends in der Friedeburg.

Delmenhorst.

Veranstaltung des Stadtmagistrats u. Stadtrats am Donnerstag, 22. Mai 1919, um 7 Uhr abends in der Friedeburg.

Der schweibebende Radkass.

Im Vorwärts lesen wir folgende Charakterisierung einer auch hier bei uns nicht ganz unbekannt Persönlichkeit:

Einer der radikalsten Streiter gegen die Schandregierung Hert-Scheidemann ist der Braunschweiger Debatteur Richard Wagner. Schon vor dem Krieg spielte er als Oberlehrer in Braunschweig den radikalen Unterricht gegen die Herrschaft...

Ich wurde sozialistischer Redakteur und war ein eifriger Sozialdemokrat. Mit Kriegsbeginn änderte sich meine Gesinnung...

Ich verlor damit jede Hoffnung und schloß mich als Schriftsteller mit Freytagers Rat durch.

Mein ich auch 1903 schwer gelehrt habe, habe ich seit Kriegsbeginn doch alle Reserven wieder auf zu machen versucht...

Einige der Gedichte lege ich bei. Anton Friedrich, den Gn. Eggeling kennen, versprochen mir, mich Gn. Eggeling zu empfehlen...

Da Seine Majestät den Reichslandern verzeihen hat, dürfte vielleicht auch ich, nachdem ich jetzt 2 Jahre lang meine Feder in den Dienst der Reichstreue gestellt habe...

Politische Rundschau.

Politische Notizen. Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Die Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie kündigt in ihrem Organ den Wunsch eines deutschen Sozialisten an...

Leben gehört und dieser seine Zustimmung bestreitet. Die neue Gemeindevorstellung ist es als eine ihrer ersten Aufgaben...

Am 12. Mai 1919 erfolgte bei dem Gemeindevorstand ein telefonischer Anruf des Regierungspräsidenten: In einer Stunde wird bei Ihnen ein neues, Sr. Königliche Hoheit, dem Hrn. Friedrich Leopold geb. 1870, geb. 1870, geb. 1870...

In einer Zeit, wo ein derartiger Tagesmangel herrscht, daß nicht einmal die Raufschnecken der Gemeindevorstände...

Vor einigen Tagen erschien ein Herr Sigismund Gohenzollern auf dem Gemeindevorstand und besprach sich in höchst unangenehmer Weise...

Ein ganzer Maß gelassen. In Grotz ist man einer umfangreichen Diebstahlsache auf die Spur gekommen...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Die Vernehmung der Grotzschneider. Die Grotzschneider sollen für die vorläufige Reichswehr und das künftige Heer gehalten bleiben...

Adler-Theater!
 Wenn im Frühling der Bolander...
 Operette von Heinz Lewin
Kolossaler Erfolg!

Schrebergärten
 in der Stadt.
 Es sind bereits 30000 Quadratmeter neu
 kauft. Ein weiterer Verkauf ist wegen der Wichtigkeit und der vortrefflichen Lage empfehlenswert, umal der Käufer sich ein absolut sichere Kapitalanlage erwirbt. 2591

Wilhelmshavener Aktien-Broker.
Geschäfts-Verlegung.
 Mein Geschäft befindet sich ab 20. Mai
Risstragen, Bismarckstrasse 245.
 Lieferung sämtlicher Artikel
 nur an Papier-Geschäfte.
H. Brunken,
 Buch- u. Papiergroßhandlung
 Risstragen
 Bismarckstr. 245 (1570) Telefon 1192

Photo-Vergrößerungs-Anstalt
 2523 **August Iwerson**
 Wilhelmshaven, Prinz-Heinrich-Strasse 1.

Nach jeder Photographie, nach jeder Bildpostkarte, nach kleinen Schutzengraben-Bildern, nach Ausweis- und Passbildern (auch gestempelt) nach Ansichtsplatten u. -Filmen, nach Bildern von Kriegsergräbern, aus Gruppen-Bildern heraus fertige ich
Photo-Vergrößerungen
 im schwarzen und braunen Ton, in Gravur- und Kupferdruckmanier und in farbigen Oel-Pastell- und Aquarell-Übermalungen.
 Nicht ausserhalb gegen Einsendung der zu vergrößernden Bilder bereitwilligst Auskunft über Ausführungsmodalitäten.

Als Bezirksvertreterstelle der
Chemischen Werke, Gebr. Schalk
Perleberg
 habe ich für den Vertrieb der Erzeugnisse dieser Firma, nämlich Bleisäure, Schwefelsäure, Sulfurwasser, Waschlauge, Metallpulver, Kupfer-Eisen - ertrag, Schwefel, Perleberg - Erzeugnisse, mit der Branche vollkommen vertraute
Platzvertreter
 Ausfährliche Spezialangebote erbeten an
Edo Kerschhoff, Bergwerks-Erzeugnisse,
 2595 **Luisburg.**

Berf.-Wohlfahrts-Berein
 Wilhelmshaven
 Wir empfehlen für die gemütsame Zeit
 Salzwürden . . . 1 Pfd. 40 Pf.
 Salzpinat . . . 1 Pfd. 45 Pf.
 Salzgrünbohnen . . . 1 Pfd. 35 Pf.
 Wogade auch an Spezialverköstungen im Bierereisraum!

Weblers Spezial-Unterricht
 Peterstraße 6, II. [2482] Ede-Göttestr. 4.
Für Schulentfahne und bei Berufswechsel!
 Gesunder Einzelunterricht in:
 Deutsch (Schul- und Privat), Rechnen, Mathematik, Buchführung, Buchhalter, Stenographie, Handelskorrespondenz, Schreibweisen, Rundschreiben, Maschinenschreiben, Stenographie (3 Systeme), Tages- und Abendkurse. - Eintritt täglich, Unterricht wird nur von ländlich geprägten Schülern, Vorkursus nicht.
 Anmeldungen (außer Sonntags) entgegen.
Marschwolle, Schurwolle
 gewaschen und ungewaschen saufen jedes Quantum zu hohen Preisen.
J. J. Ballin & Co., Oldenburg.

B. B.
Banter Bürgergarten.
 Tel. 1187. Besitzer: Karl Dommeyer. Tel. 1187.
Morgen Dienstag, den 20. Mai;
III. Solisten-Sonder-Konzert
 Ausgeführt vom Künstler-Ensemble des B. B. Kapellmstr. Otto Strass. Konzertmstr. Willy Will.
U. a. kommen folgende Solis zum Vortrag:
 1. 2. Satz a. d. Violinkonzert. Mendelssohn
 2. Le Oiseau Polak
 (Solist: Kapellmeister Willy Will.)
 3. Scherzo B-moll Chopin
 (Auf vielseitigen Wunsch)
 4. La Campanella Paganini-Liszt
 (Solist: Herr Klavier-Virtuose Emil Schmuok)
 5. Ungarische Fantasie für Flauto. Andersen
 (Solist: Herr Armin Seidel)
 6. Maiblumen-Polka (Solist: Herr Zirkus Renz, Galopp) für Xylophon (Heinz Markwort)
 7. Lenz Lieder für Hildach
 8. Die Post im Walde (Solist: Herr Willy Will) Cornet a. Piston 1 Schaffer

Die kleinen Anzeigen
 haben infolge der Massenverbreitung der „Neuzeit“ stets **den größten Erfolg!**

Siebethsburger Heim.
 Störtebecker- und Edo-Wiemken-Strasse.
 Mein mit Zentralheizung versehenes **Vereinszimmer** ist noch an einigen Wochentagen frei. **Danke.**

Sung! Kavalleristen!
 Das Westfälische Freikorps „Pfeifer“, welches zurzeit in Mittau eingezogen ist, hat dringenden Bedarf an Kavalleristen.
Meldet Euch sofort!
 „Westfälinger“ waren es, die vor vielen hundert Jahren dem Vaterland, den „Westfalen an der Elbe“ Kultur und Ehre brachten. Die deutsche Heimat hat noch nie die Männer aus dem alten Land der roten Erde vergeblich gesucht. Neben mobiler Verpflegung und mobiler Wohnung nach dem Dienstgrad wird eine **Zufolge von 9 Mann** und außerdem die **Freuzprämie** gewährt, Familien-Unterstützung und sonstige Vergünstigungen genau wie sonst während des Krieges. [2009]
 Meldet Euch beim **Nachkommando des Westfälischen Freikorps „Pfeifer“, Münster i. W.,** Goltz Hof Bullermann, Hofenstr. oder beim **zuständigen Bezirkskommando.**

Das Zahnpulver Nr. 23
 die neue verbesserte Zahnpulver auf wissenschaftlicher Grundlage nach Zahnarzt **P. Bahr, Giesfeldberg.** Das Nützliche vereinigt mit dem Angenehmen.
 An zwei Packungen: [2825]
 Zum täglichen Gebrauch, erfrischt die Zähne gesund und blühend weiß, Zahnfleisch rötend angenehm erfrischend. Originalpackung à 1,50 Mk. mit Stomessung „Zahnarzt B. Bahr“.

Sozialdemokr. Wahlverein
 Nifflingen-Wilhelmshaven.
 am Distrikt 13
 Am Mittwoch, den 21. Mai, abends 7 Uhr, in der Hintenburg, Weststraße, Ede Peterstraße:
Districts-Verammlung.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag über unsere wirtschaftliche Lage
 2. Verschiedenes.
 Zu dieser Versammlung muß jedes Mitglied des 13. Districts bestimmt und pünktlich erscheinen.
 Der District umfaßt die Beigte 41 bis 43 mit folgenden Straßen: Weststraße, von Peter bis Bismarckstraße, Schöten, Zindelstraße, Bremer Str., und westlich bis Peter-Weg, Weststraße, von der Weststraße bis zur Bahn, Birken, Wappel, Wägen, Linden, Blumen, Wilhelmshavener (Westhäuser), Jeverstraße, Barler und Eichenstraße. 2626
Der Districtsführer.

Verband der Maschinisten und Heizer
 Nifflingen-Wilhelmshaven.
 Donnerstag den 21. d. M., abends 7 Uhr im Schelweh, Rosenstraße. 2622

Mitglieder-Verammlung
 Vollzähliges und pünktliches Erscheinen der Mitglieder erwartet **Die Ortsverwaltung.**

Deutscher Eisenbahner-Verband
 Ortsgruppe Wilhelmshaven.
 Am Dienstag, den 20. Mai 1919, abends 8 Uhr, bei Wwe. Rath:
 Tagesordnung:
 1. Stellungnahme zum Verbandstag in Jena.
 2. Die unzureichenden Feuerungsanlagen.
 3. Verlegung von Rangieren nach Sande und Jever.
 4. Verschiedenes.
 Wir bitten die Mitglieder pünktlich und zahlreich zu erscheinen.
Die Ortsverwaltung. 2537

Wertmeister-Bereichs-Berein
 Wilhelmshaven-Nifflingen.
 Montag den 19. Mai, abends 7 Uhr im Torbedorfer-Episcopushaus: 2603
Anherordentliche Versammlung.
 Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend erforderlich.

Alle Witwen
 von oldenburgischen Staats-Beamten
 werden gebeten, am Dienstag, den 20. Mai, nachmittags 5 Uhr, zwecks dringender Besprechungen im Zwerlhofischen Hof, Ede Oreg, und Wöstenstraße zu erscheinen.
3. A. des Oldenburg. Beamten-Witwenbundes
 2600] **Wag. Schmitt.**

Friedrichshof!!
 Mittwoch, den 21. Mai 1919, feiert der **Rathen-Jugendverein** in der Tade sein **Stiftungsfest** mit nachfolgendem Ball.
 Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen. 2638
 Mitglieder haben sich auszuweisen. **Das Komitee.**

Günter
 Nur 4 Jahre und 2 Monate war er unsere Freude.
 Im tiefen Schmerz **Friedrich** Popken und Frau **Maria** geb. **Schmidt** und Tochter **Carla.**
 Rüstingen, den 19. Mai 1919.
 Ruhe sanft geliebtes Herz, Du hast den Frieden, wir den Schmerz.
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 21. d. M. nach 2 Uhr, vom Tranerh., Mischkekehrer 9 aus statt.

Ästona-Diele
 Täglich Auftreten erster Künstler!

Arbeiter-Gesang. Festspiel
 M. d. M. C. C.
 Dienstag, den 20. Mai abends 8 Uhr:
Gesangskunde des Männerchor
 im Friedrichshof, Altgimmer. Im vollzähligen und pünktliches Erscheinen bitten **Der Vorstand.**

Wagner- und Zimmer-Boliere.
 Dienstag, den 20. d. M. nach 4 Uhr findet bei Rath, Oregstrasse 6, eine **Wahl-Verammlung** der **Wahlvereine** statt. Jeder **Wahlvereine** muß erscheinen. [17] **Die Vorstände.**
 Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung danken herzlichst [2639]

Johann Tjardes u. Frau
 Frieda geb. Faber
 Rüsting, Weststr. 74 I.
 Für die vielen Aufmerksamkeiten aus Anlass der Vermählung sagen wir unsern herzlichsten Dank. **H. Wösten u. Frau.**

Todes-Anzeige.
 Am 17. Mai, vorm. 10.45 Uhr, starb nach heftiger Krankheit unsere liebe Tochter und Schwester **Erna** im Alter v. 6 Jahren 7 Monaten.
 Aufschmerz folgte sie ihrer Mutter in den Tod. [2621]
 Dies bringen tiefbetäubt zur Anzeige: **Ernst Alois u. Rinder**
 Beerdigung findet Mittwoch, 21. Mai, nachmittags 2.30 Uhr vom Westerkantenshaus aus statt.

Stati Karten.
 Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Verzicht unserer lieben Tochter sagen wir allen herzlich Dank.
2610 Wilhelm Nobe,
 Nifflingen, Papingstr. 8.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme sowie für die reichen Spenden, ebenso dem Herrn **Pastor Sams** für seine treulichen Worte am Grab meines lieben Mannes, sowie Herrn **Deo** **Sams** und **Wittchen** und allen, die ihm das letzte Geleit gaben, unsern herzlichen Dank. [2625]
Wwe. Johanne Bir
 nebst Kindern u. Angeh.

Dankagung!
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Vaters sagen wir allen, die ihm das letzte Geleit gaben, sowie für die reichen Spenden, den Herrn **Beamten u. Arbeiter**, dem **Bürgerverein** und dem **Gesangsverein**, insbesondere dem **Herrn Pastor** für die treulichen Worte am Grab unsern innigsten Dank.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **G. Gerdes** und **Herrn** nebst **Heinrich** **Wolff**

Dankagung!
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Vaters sagen wir allen, die ihm das letzte Geleit gaben, sowie für die reichen Spenden, den Herrn **Beamten u. Arbeiter**, dem **Bürgerverein** und dem **Gesangsverein**, insbesondere dem **Herrn Pastor** für die treulichen Worte am Grab unsern innigsten Dank.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **G. Gerdes** und **Herrn** nebst **Heinrich** **Wolff**

Parteinachrichten

Die Einigung auf der Mitte. In einem Schreiben an den Vorstand der S. D. der Arbeitervereine...

Gewerkschaftliches.

Preisnachlass bei den Meist-, Stank-, Reinstahl-, Kreis- und Ammannschichten. Unter diesen Angelegenheiten...

Soziales.

Die Behandlung der Gefangenen. Von gewisser Seite sind in letzter Zeit den Gefängnisverhältnissen...

Odenburgisch-österreichische Angelegenheiten.

Auffstellung des Vermögensverzeichnis.

Der Odenburger Landbund schreibt uns hierzu: Aufschreibung der Vermögensverhältnisse...

Zu der Beschriftung des Formulars: Gemeiner (Verkaufs-)Wert hat der Landwirt für sich hinzuzusetzen...

Kreislich wird der Landwirt von der Schätzung vom 31. Dezember 1918 ausgehen und genau berechnen...

Die Einschätzung zum Ertragswert hat als selbstverständliche Folge, daß bei einer etwaigen Entzweiung...

Aus Stadt und Land.

Rüstringen, 19. Mai.

Glenn und Kehrfern.

Nach Beendigung des Schuljahres hat für die große Mehrzahl der entlassenen Schüler...

So lange es nun eine „Häuferei“ Marine gab, wurde von vielen, wenn nicht von den meisten...

den Anforderungen machen müssen, um aus dem heutigen Zustand des Verfalls herauszutreten...

Diese Tätigkeit zu erreichen, muß das Ziel und Streben der jungen Leute sein. Den Grundstein zur späteren Tätigkeit legen...

Um auf diesem Wege, ohne Anwendung einer klaffenden Verhandlung, die jungen Leute zu arbeitsfähigen tüchtigen Menschen...

Districts- und Gemeindevertreter-Konferenz. Am Sonntag nachmittags 1/2 Uhr fand im Versammlungslokal...

Arbeitsvermittlung im Ostseebereich. Im Ostseebereich besteht für die Arbeitsvermittlung eine Fachabteilung. Sämtliche Einstellungen...

Kinder des Volkes.

Roman von Alfred Volz.

12) Sie hatte überhaupt eine sinnige Art, mit dem Jungen umzugehen. Seinen aufgereizten, wilden Willen...

die die Kasse betagerten und am Ende erführen, daß ihr Geld verloren war.

Erst abends kehrte sie zurück. Sie hatte sich den Verlust dermaßen zu Herzen genommen...

Wahrscheinlich spielte sie auf seine „berühmte Laubbau“ an und meinte, er sei leicht genug, auf die tolle Waise zu verzichten...

Den kleinen Theo verabschiedete sie. Sie meinte, das sei in ihres Mannes Interesse...

Das Erkenntnis über den Mord wird in der Regel unterdrückt. Was mag in ihrer Seele vorgehen, wenn sie die Eltern miteinander haben sehen...

Der Mutter Tod erschütterte den Jungen gewaltig. Jammern lag in den Zimmern umher...

Die Natur der Verhältnisse brachte es mit sich, daß Theo zu viel sich selbst überlassen war. Seiner großen und kleinen Neugier...

7. Kapitel.

Der Avenenreich ist ein häßlicher Dörfchen. Kränkeln und Mangel kennt er nicht. Er nennt ein häßliches Haus sein eigen...

Der Herr aufsteht, kommt früh an, denkt Herr Schollas und lehnt mit dem Glodenjag nach im Löwen ein. Um diese Zeit...

